

Ruthermühle (in Bearbeitung)

45133 Essen-Schuir - Ruthertal 2
Text u. Bilder Hans Steinforth, Essen-Bredeneu

Andere Schreibweisen für Ruther:

- Ruto, Rute, Ruyten, Ruther

Unterhalb vom Ruther Hof liegt in einem der vielen tiefeingeschnittenen Seitentäler der Ruhr - dem Ruthertal mit der Ruthermühle noch heute ein schmuckes Fachwerkhaus.



Gartenwirtschaft „Ruthermühle“
v. Karl Kuhs, Post Kettwig.
Schönster Ausflugsort des Ruhertals mit großem
Gondelleich.
Von Bredeneu-Railhaus über Haus Schuir nach
Stadtwald Kettwig gelegen.

Reklame der Ruthermühle um 1925

1822/23 wird die Wassermühle (die Ruthermühle), eine typische technische Anlage dieser Zeit von Wilhelm (19 Jahre), dem Sohn des Johannes Ruthmann (+1835) erbaut.

Das fast 6 m Durchmesser große Mühlrad wurde von dem Rutherbach, der in einem kleinen Teich gestaut war, angetrieben.

In der Beschreibung der Denkmalbehörde steht:

Das Untergeschoß in Bruchstein enthält noch das Mahlwerk aus der ersten Hälfte des 19. Jh. mit Kegellädergetriebe und Hilfsgetriebe mit Dampfmaschinenantrieb. Die Mechanik ist noch funktionstüchtig.

Zur Wassermühle gehört noch die original erhaltene Zulaufregelung mit Stauteich.

Da das Gebäude 1969 neu errichtet wurde, bezieht sich der Umfang des Schutzes nur auf die original erhaltenen Teile des Objekts, wie Mühlentechnik (Mahlwerk, Transmission, Mühlrad, Gräben mit Teich und bewegliches Zubehör), das Untergeschoß in seinen Umfassungsmauern sowie den Gewölbekeller.

Als Dokument der mechanisierten Mahltechnik in der frühindustriellen Epoche sind diese Teile der Wassermühle bedeutend für die Entwicklung der Arbeits- u. Produktionsverhältnisse.

Als technikgeschichtliches Forschungsobjekt sind sie aus wissenschaftlichen Gründen erhaltens- und nutzenswert.

Bis etwa um 1910, brachten die Landwirte nach hier das Korn zum vermahlen. Dann errichtete der damalige Besitzer Hermann Kuhs in dem alten Fachwerkhaus eine Gaststätte die zu einem bekannten Ausflugslokal wurde.

Seine Stammgäste waren im Winter weitgehend die Jäger und Reiter.



Ruthermühle 1925 - der angestaute Rutherbach, der Teich wurde zum Kahnfahren benutzt.

Auf dem kleinen Mühlenteich konnte man zeitweise auch Kahnfahren wie man auf alten Aufnahmen sehen kann.



Ruthermühle 2005



Ruthermühle 2009

Aus Altersgründen verkaufte er das Anwesen um 1960.

Hiernach gab es verschiedene Besitzer bis heute.